

Der Kapitän als Retter

Seniorenausfahrt auf dem Rhein mit medizinischem Zwischenfall.

LAUFENBURG (rosa). Zum vierten Mal veranstaltete das Ehrenamt Laufenburg eine mit Spenden und Adventsverkäufen finanzierte Schifffahrt für 35 Senioren des Seniorenzentrums Rheinblick in Laufenburg. Auf der Fahrt rheinaufwärts bis Hauenstein und zurück gab es Kaffee und Kuchen – aber auch einen Zwischenfall: Eine Seniorin brauchte ärztliche Hilfe, und als Retter in der Not erwies sich der Kapitän des Laufenburger Fahrgastschiffs "Löwe von Laufenburg", Jürgen Schroff. Auf der Rückfahrt nach Laufenburg entschloss sich Schroff geistesgegenwärtig zu einem Wendemanöver und gab Vollgas. Schon nach wenigen Minuten war die Anlegestelle in Hauenstein erreicht – und damit sogar noch kurz bevor der zwischenzeitlich alarmierte Notarzt eingetroffen war. So konnte der Seniorin rechtzeitig geholfen werden. "Das Wichtigste ist, Ruhe zu bewahren", so Schroff, seines Zeichens auch Vorsitzender des Laufenburger Gewerbeverbands. Die Besatzung, bestehend aus seiner Frau Luzia und ihm, ist auf solcherlei Notfälle durch regelmäßige Übungen gut vorbereitet.

Und so war es dennoch wieder ein schöner Ausflug. "Unseren Bewohnern werden bei diesem Ausflug einige schöne Stunden gezaubert" so Heimleiterin Marion Ochs. Die Betagten freuten sich immer schon Wochen vorher auf den kleinen Ausflug. Für die Musikbegleitung hatte einmal mehr Gerhard "Bubu" Waßmer mit der Ziehharmonika gesorgt.

Autor: rosa